

# Sagenhafte Zeiten

Nr. 6/2020, 22. Jahrgang

Herausgegeben von der Forschungsgesellschaft für Archäologie, Astronautik und SETI

Alle Jahre wieder



**Evolution oder was?  
Salomos Kesselwagen  
Deus ex machina**



**Herausgeber**

A.A.S. GmbH, Forschungsgesellschaft für Archäologie, Astronautik und SETI GmbH, CH-3803 Beatenberg.

E-Mail: info@sagenhaftezeiten.com  
Homepage: www.sagenhaftezeiten.com

**Erscheinungsweise** sechsmal jährlich.  
ISSN 1422-8793

**Adresse**

Redaktion Sagenhafte Zeiten  
A.A.S. GmbH  
Postfach 319  
CH-3800 Interlaken

E-Mail: info@sagenhaftezeiten.com

**Redaktion**

Ulrich Dopatka, Gisela Ermel, Peter Fiebag, Ramon Zürcher

**Ständige Mitarbeiter**

Claudia Fiebag, Peter Kaschel, Hans-Werner Sachmann, Wolfgang Siebenhaar

**Administration** Ramon Zürcher

**Webmaster** Pascal Troxler

**Layout** www.maxgrafik.de

**Druck** www.wir-machen-druck.de

**Für Abonnenten aus Europa**

Abonnement für 1 Jahr: CHF 60.– oder € 55.–

**Übersee mit Luftpost**

Abonnement für 1 Jahr: CHF 80.– oder € 75.–

**Englische Ausgabe**

„Legendary Times Magazine“ der A.A.S. R.A. (Ancient Astronaut & SETI Research Association) veröffentlicht von „Legendary Times Media, LLC“, Redaktion Giorgio A. Tsoukalos, Box 9245, Glendale, CA 91226, USA  
E-Mail: office@legendarytimes.com

**COPYRIGHT**

Für alle Beiträge bei A.A.S., CH-Beatenberg. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Vervielfältigung auf Datenträger oder Aufnahme in Online-Diensten und Internet nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte, Fotos usw. wird keine Haftung übernommen.

**Konten Schweiz**

Bankkonto  
UBS, Postfach, CH-3800 Interlaken, zugunsten A.A.S.  
IBAN: CH05 0024 1241 1037 4001 Y  
BIC: UBSWCHZH80A

Postkonto  
CH-3040 Bern, zugunsten A.A.S.  
IBAN: CH83 0900 0000 3030 7418 2  
BIC: POFICHBEXX

**Konto EU-Raum**

Münchner Bank eG Volksbank, Frauenplatz 2, D-80331 München 2, zugunsten A.A.S.  
IBAN: DE 21 7019 0000 0000 0668 00  
BIC: GENO DE F1 M01

Die *Forschungsgesellschaft für Archäologie, Astronautik und SETI GmbH* ist eine Gesellschaft nach Schweizer Recht. Zweck der Gesellschaft ist es, einen anerkannten Beweis für historische/prähistorische Besuche Außerirdischer auf unserer Erde zu erbringen. Dabei sollen die Grundregeln wissenschaftlichen Erkenntnisgewinns beachtet werden, ohne sich von bestehenden Dogmen oder Paradigmen eingrenzen zu lassen.

**Sagenhafte Zeiten**



**Titelbild:**

Evolution – das neue große Thema Erich von Dänikens.

Covergestaltung: Stefanie Beth; Fotos: shutterstock.com (2); © stock.adobe.com

# Alle Jahre wieder



Immer noch ein Rätsel: der Stern von Bethlehem, der in fast keiner Weihnachtsdekoration fehlt. Seit fast 2000 Jahren wird darüber nachgedacht und debattiert, was das aus dem Neuen Testament bekannte Objekt, dem die „Drei Weisen aus dem Morgenland“ folgten, gewesen sein könnte.

Die Story – kurz zusammengefasst aus biblischen und apokryphen Schriften –: Ein „Engel“ erscheint bei drei Männern, zeigt ihnen einen „Stern“, dem sie folgen sollen, sie reisen anomal schnell nach Palästina, besuchen Herodes, der Stern ist verschwunden, sie reisen weiter nach Bethlehem, der Stern ist wieder da, bleibt über einem Stall stehen und strahlt einen Lichtkegel herab.

Schon die frühchristlichen Kirchenväter bemühten sich um eine Deutung des Sterns. Origenes: Mit den Sternen am Himmel dürfe man den Stern nicht verwechseln. Augustinus: Gott habe einen neuen, einzigartigen Stern von herrlicher Leuchtkraft erschaffen. Ähnlich dachte Paulinus von Aquileia: Es war ein Stern, den keines Menschen Auge je gesehen habe.

In mittelalterlichen Gedichten ist die Rede von einem „Wunderstern“. Bei den damals beliebten sakralen Dreikönigsspielen wurde ein vergoldeter Pappstern am Faden oder Draht über die Szene bewegt. Interessant auch einige mittelalterliche Darstellungen, bei denen der Stern von einem bemannten himmlischen Objekt zum Stall hernieder schwebt, oder diejenigen, bei denen ein Engel den Stern in der Luft hält.

Auch erste astronomische Deutungen waren vom christlichen Glauben geprägt. Von einem Kometen sprach Johannes von Damaskus (8. Jh.), selbstverständlich ein auf Gottes Befehl eigens für Jesu Geburt entstandener. Sogar der große Astronom Tycho Brahe (1546–1610) meinte: „Jener Stern war nicht von der Art der Gestirne am Himmel, vielmehr Gottes eigenes Werk, außerhalb aller Naturgesetze.“

Die erste rein naturwissenschaftliche Deutung kam von Johannes Kepler (1571–1630): Der Stern von Bethlehem sei nichts weiter gewesen als eine Konjunktion von Jupiter und Saturn. Das Ereignis hatte er auf das Jahr 7 v. Chr. nachgerechnet. Die beiden Planeten hätten so nahe beieinandergestanden, dass die „drei Weisen“ ihn für ein einziges Objekt gehalten hätten.

Die Hypothese – heute noch *en vogue* – hatte nur einen Haken: Konnten Jupiter und Saturn jemals so nah beieinandergestanden haben, dass sie dem Betrachter als *ein* Stern erschienen? Moderne Astronomen: Nein, aufgrund der verschiedenen Bahnebenen. Aber kein Problem: Die drei „Weisen“ seien vermutlich so kurzzeitig gewesen, dass die beiden Planeten zu einem einzigen Stern vor ihren Augen verschwammen. Da greift man in den modernen Planetarien schon mal in die Trickkiste und lässt bei der Simulation den Augenblick der Konjunktion von 7 v. Chr. das Bild bewusst optisch unscharf an die Kuppel strahlen, damit die Zuschauer den Eindruck haben sollen, als wären damals beide Planeten zu einem Lichtpunkt verschmolzen. Das habe ich selbst vor Jahren im Zeiss-Planetarium in Berlin erlebt, und es wurde mir von einem Bochumer Sternwarten-Mitarbeiter telefonisch bestätigt.





Nach der Planetenkonstellation kam noch eine Supernova ins Gespräch. Dumm nur, dass es um das Jahr Null herum keine dokumentierte Supernova gegeben hat – auch nicht für die Zeit rund 100 Jahre vor bis 100 Jahre nach Jesu Geburt.

Carolin Liefke vom Haus der Astronomie, Heidelberg, 2019: Es sei unsicher, ob es den Stern überhaupt gegeben habe. Martin Falk, Hobbyastronom und Leiter der Schulsternwarte in Buchholz, 2019: Die Beschreibung im Matthäus-Evangelium sei vermutlich rein symbolisch. „Die Geschichte ist zu schön, um wahr zu sein.“ Michael Weichenhan von der Johannes A. Lasco-Bibliothek: „Irgendeine Naturscheinung wird es damals schon gewesen sein.“

„Irgendetwas“ wird wohl am Himmel geleuchtet haben, selbst wenn weder Komet, Planetenkonjunktion oder Supernova in Frage kommen: Davon geht auch die Paläo-SETI-Forschung aus. Schon 1979 schrieb Ulrich Dopatka im *Lexikon der Präastronautik*: „Es muss daher an eine andere Art von Himmelskörper gedacht werden.“ 1993 schrieb Walter R. Drake in „Boten aus dem All“: „Das einzige himmlische Objekt, das plötzlich über der Erde auftauchen konnte, nahe genug, um nur einem kleinen Kreis sichtbar zu sein, ein Objekt, das sich bewegt und ihm Folgende führt, dann still steht, ist ein intelligent gesteuertes Raumschiff.“

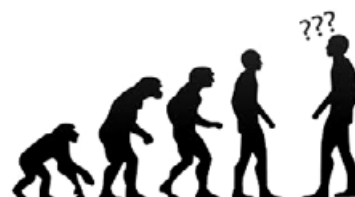
Das Rätsel um das mysteriöse Himmelsobjekt ist noch immer nicht gelöst. Was meinen die Leser von *Sagenhafte Zeiten*? Das kommende Weihnachtsfest wäre doch ein guter Zeitpunkt, sich darüber Gedanken zu machen – gerne beim Verspeisen sternförmiger Kekse und beim Anblick der kometenförmigen Spitze auf dem heimischen Weihnachtsbaum. Über Ideen und Vorschläge würden wir uns freuen ...

Erholungsreiche Festtage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!  
Sehr herzlich  
Gisela Ermel

- 2 Impressum/Editorial
- 3 Inhalt
- 4 Leserbriefe/Multimedia

## SCHLAGLICHTER

- 5 Zehn Millionen Sterne: Kein Hinweis auf Technosignale • Ticket zur Raumstation • Gigantische Plattformen • Himmlischer Genderwahn • Corona-Krise und Weltkulturerbe • Drachensstadt: Lost City des Xiongnu Reiches • Drachenkopf



## TITELTHEMA

- 8 Alles Evolution – oder was?

## REPORTAGEN

- 14 Salomos Kesselwagen
- 18 Search for ETI 2.0
- 24 Deus ex machina
- 27 Paläo-SETI-Schriftsteller (68)



## INSIDER NEWS

- 28 EvD-Logbook
- 30 A.A.S. Research Papers
- 31 EvD-Tourdaten
- 31 Termine/Reisen
- 31 Ausstellungen

## SCHLUSSPUNKT

- 32 Neuerscheinungen

A.A.S. Social Media



[www.facebook.com/SagenhafteZeitenAAS/](https://www.facebook.com/SagenhafteZeitenAAS/)  
[www.instagram.com/a.a.s.official/](https://www.instagram.com/a.a.s.official/)

KayX

Vernetzen, Diskutieren,  
Informationen austauschen

